

Motte

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 27. Juli 2020, 12:38

Pfaffenhütchen zu Besuch

[.Pfaffenhütchen.jpgPfaffenhütchen 2.jpg](#)

Beitrag von „Andreas75“ vom 27. Juli 2020, 13:05

Habe extra alle Pfaffenhütchen- Sämlinge auf unserem Grundstück wachsen lassen. Und jetzt, nach acht Jahren, kann ich endlich den gruseligen Anblick der kahlen, eingesponnenen Strauch-Partien genießen. Zu schade, dass die nicht um Halloween herum ihr Wesen treiben *lach*.

Beitrag von „H. Kellner“ vom 27. Juli 2020, 18:47

Hallo,

das Pfaffenhütchen ist der **Strauch** !

Die Motte heißt **Pfaffenhütchen - Gespinstmotte** !

H. Kellner

Beitrag von „Katja“ vom 27. Juli 2020, 18:52

Diese Pfaffenhütchen habe ich auch hin und wieder im Garten, aber nur einzelne.

Meine dreijährige Tochter hat letzte Woche diese Riesenraupe gefunden.

[26A67865-02D0-41EF-805F-F9930A558351.png](#)

Mir war bisher nicht klar, dass es derartig große Raupen bei uns gibt. Die gehört zum Labkrautschwärmer.

Beitrag von „Katja“ vom 19. August 2020, 17:08

Diese Raupe hatte sich zwei Tage nachdem ich das Foto gemacht hatte verpuppt. Normalerweise schlüpfen die dann im Frühjahr, und nur manchmal noch im Sommer für eine zweite Generation.

Sie ist heute geschlüpft.

von oben:

[D78434BB-A137-490C-9DE3-1B602361B514.jpeg](#)

von unten:

[2FA84FC0-D077-418F-95F3-18F820389FD6.jpeg](#)

Beitrag von „Hardy“ vom 19. August 2020, 17:15

Wolfsmilchschwärmer, schöne Aufnahme.

Bei uns treibt sich wieder das Taubenschwänzchen herum, leider zum Fotografieren zu schnell

und zur Zeit zu wenig Blüten. In den Jahren zuvor waren sie zahlreicher. <<schade

Beitrag von „helmut“ vom 19. August 2020, 17:30

Nach meinem Buch ist es wohl eher doch ein Labkrautschwärmer. Aus meiner Kindheit kenne ich noch die Raupen des Wolfsmilchschwärmers (die ich zwar zur Verpuppung aber nicht zum "Entpuppen" gebracht habe). Die Raupe war deutlich anders als die von Katjas Tochter.

Gruß Helmut

Beitrag von „Katja“ vom 19. August 2020, 17:52

Es ist ein Labkrautschwärmer.

Und ich muss sagen so eine dicke Motte habe ich vorher noch nicht gesehen.

Ich versuche ja ganz lokal zumindest einigen Tagfalterarten zu helfen und siedele viele Raupen um, wenn sie am Feldrand von Abmähen bedroht sind - und züchte einige zu Hause weiter bis sie schlüpfen. Die diesjährige Liste der entlassenen Schmetterlinge sieht so aus:

Admiral 13

Tagpfauenauge 217

Kleiner Fuchs 139

Sonst hatte ich noch andere dabei, aber dieses Jahr habe ich bei denen die Zeit verpasst.

Beitrag von „Hardy“ vom 19. August 2020, 18:28

jou, Labkrautschwärmer, auf keinen Fall eine Motte 🤔

Jedenfalls wird es merklich weniger mit den Nachtschwärmern.